

Protokoll

**der 4. Sitzung des Orsrates Klein Schneen
am Mittwoch, 15.11.2017
von 19:31 Uhr bis 21:33 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Klein Schneen**

Anwesend:

Mitglieder

Albrecht Baetge		
Hermann Capelle	Ortsbürgermeister	
Frank Gerke		
Alexander Jühne		
Tanja Sauder		

beratende Mitglieder

Immo Rühling		
--------------	--	--

von der Verwaltung

Thorsten Kaiser		
-----------------	--	--

Entschuldigt:

beratende Mitglieder

Werner Gundelach		
Annika Jühne	Ortsheimatpflegerin	

Dieses Protokoll gilt bis zur Genehmigung durch das zuständige Gremium als Entwurf.

Protokoll:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung
	Ortsbürgermeister (OB) Capelle eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
	OB Capelle stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung, der dazu vorliegenden Anträge und Beschlussfassung, welche Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen
	OB Capelle bittet, den TOP 5 aufzuteilen in TOP 5a) Mitteilungen des Ortsbürgermeisters, TOP 5b) Bericht über Dorfmoderation und TOP 5c) Bericht zu „Unser Dorf fährt elektrisch“. Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Der Ortsrat stellt einstimmig mit 5 Ja-Stimmen die Tagesordnung in der geänderten Form fest und beschließt einstimmig mit 5 Ja-Stimmen, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.
TOP 4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2017 und 17.06.2017
	Einwände gegen die Protokolle der Ortsratssitzungen vom 21.02.2017 und 17.06.2017 liegen nicht vor, die Protokolle werden jeweils einstimmig mit 5 Ja-Stimmen genehmigt.
TOP 5	Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
	<p>TOP 5 a): OB Capelle berichtet über folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Kreuzungsbereich Lehmkuhlenweg/Lindenstraße wurde nach den Anregungen des Ortsrates umgestaltet. Die noch fehlende Absenkung der Bordsteine am Gehweg wird durch die Gemeinde nachgeholt. - Die Erschließung der Straße „Auf dem Drammfeld“ ist fast abgeschlossen. - Die Bundes- und Landtagswahl wurde im September bzw. Oktober durchgeführt. Er bedankt sich noch einmal bei den Mitgliedern des Wahlvorstandes. - Die Bücherei wird ab dem 20.11. renoviert und bleibt daher am 21.11. und 28.11. geschlossen. Der Ortsrat unterstützt hierbei beim ein- und ausräumen. - Termine: <ul style="list-style-type: none"> • 19.11.17: 09.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag • 03.12.17: Weihnachtsfeier des Ortsrates und der Kirche im Sporthaus • 09.12.17: Weihnachtsmarkt am Feuerwehrhaus • 20.01.18: 14.30 Uhr Neujahrsempfang von Kirche und Ortsrat in der Kirche • 21.01.18: 11.00 Uhr Neujahrsempfang der Gemeinde in der MZH

	<p>Friedland</p> <ul style="list-style-type: none"> • 17.02.18: Running Diner • 08.-10.06.18: Kirmes <p>TOP 5 b):</p> <p>OB Capelle bittet Herrn Gruschinski, den Bericht zum Thema Dorfmoderation abzugeben. Herr Gruschinski bedankt sich zunächst beim Ortsrat, dass er vom 06.10. – 08.10.2017 an dem Seminar zum Thema Dorfmoderation teilnehmen durfte. Bei dem Seminar wurde sich u.a. mit der Fragestellung befasst, was das jeweilige Dorf so besonders macht. Dabei wurden verschiedene Gründe aufgeführt und die Fragestellung aus verschiedenen Sichtweisen (Kinder, Senioren, usw.) betrachtet. Ebenso wurde auch mit der Fragestellung zum Thema „Mobilität“ in der jeweiligen Ortschaft verfahren.</p> <p>Er führt aus, dass er Klein Schneen als sehr engagiertes Dorf mit gutem Vereinsleben, zahlreichen Aktivitäten und einer guten Dorfgemeinschaft sieht. Als mögliche Initiativen könnten sich z.B. eine WhatsApp-Gruppe für Mitfahrer/Fahrgemeinschaften, Mitfahrerbänke an den Ortsrändern, Patenschaften zur Pflege von Grünflächen, usw. entwickeln. Hierfür stehen auch verschiedene Fördertöpfe zur Verfügung. Abschließend erklärt er seine Bereitschaft zur Mitarbeit bei der Dorfmoderation, allerdings nicht federführend.</p> <p>OB Capelle bedankt sich bei Herrn Gruschinski für seine Ausführungen.</p> <p>TOP 5 c):</p> <p>OB Capelle berichtet einleitend, dass Mitglieder des Orsrates eine Veranstaltung in Krebeck zu diesem Thema besucht haben. Er führt weiter aus, dass der Wasserverband Leine-Süd die Anschaffung von 2 Elektrofahrzeugen plant und hier auch nach Möglichkeit eine Ladesäule installiert werden soll. Er bittet sodann Herrn Baethge um weitere Ausführungen.</p> <p>Herr Baethge berichtet, dass es sich um ein Leader-Projekt von 3 Regionen in Süd-Niedersachsen handelt mit dem Ziel der Entwicklung tragfähiger Projekte zum E-Car-Sharing. Hintergrund ist die Schonung der Umwelt durch die gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen. Die Förderung beläuft sich auf 7.500 € für das Leasing von Fahrzeugen. Anmeldeschluss ist der 15.12.2017, bei Interesse könnte ein Antrag gestellt werden. Dieser ist bis August 2018 zu begründen. OB Capelle bedankt sich für die Ausführungen und regt an, bei Interesse an diesem Projekt eine Info-Veranstaltung zwischen dem 27. und 29.11.2017 durchzuführen, um bei genügend Unterstützung aus der Ortschaft einen Antrag stellen zu können. Seitens der Ortsratsmitglieder wird die Umsetzung des Projektes begrüßt.</p>
TOP 6	Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
	<p>Herr Kaiser teilt Folgendes mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bundestagswahl im September und drei Wochen später auch die Landtagswahl ist in der Gemeinde Friedland vom Ablauf her sehr gut verlaufen. Ein ganz besonderes Dankeschön ist hierbei noch einmal an die Mitglieder der Wahlvorstände zu richten, bei denen teilweise manche Mitglieder innerhalb kurzer Zeit zwei Mal ihren Dienst verrichtet haben. • Zum Thema Windkraft ist die Gemeinde Friedland weiterhin im Verfahren. Die entsprechenden Standorte, die aufgrund der Restriktionen übrig geblieben sind, sind bekannt. Gleichzeitig überarbeitet der Landkreis derzeit sein Regionales Raumordnungsprogramm (RROP), wobei davon ausgegangen werden muss, dass es zu weiteren Ausschlussflächen kommen kann. Daher werden wir erst

einmal weiter alles abarbeiten und sehen, was sich durch das RROP noch auf die Gemeinde niederschlägt.

- Zum Hochwasserschutz für die Ortschaft Niedernjesa sollen im Jahr 2018 die Planfeststellungsunterlagen erarbeitet und öffentlich vorgestellt werden. Erste Grundzüge wurden dem Rat in seiner letzten Sitzung schon einmal vorgestellt. Im Jahr 2018 sollen nach Möglichkeit erste Maßnahmen umgesetzt werden.
- Zum Hochwasserschutz für die anderen Ortschaften der Gemeinde Friedland wurden bislang 9 Ortschaften abgearbeitet. Wir gehen derzeit davon aus, dass zum Ende des I. Quartals 2018 dem Rat von den beteiligten Planungsbüros eine Prioritäten- und Investitionsliste zur Verfügung gestellt wird, nach der der Rat dann weitere Maßnahmen festlegen kann.
- Zur Einführung von weicherem Wasser konnten Unstimmigkeiten mit dem Landkreis Göttingen hinsichtlich der Einleitung der Rückspüleffekte einer möglichen Enthärtungsanlage geklärt werden, so dass sich hier nunmehr eine Lösung abzeichnet. Ebenfalls sind die Grundstücksverhandlungen mit der Realgemeinde Friedland für ein mögliches Gebäude in Anlehnung an den Hochbehälter soweit abgeschlossen, dass eine vertragliche Ausgestaltung ansteht. Die Verbindungsleitung zwischen Groß Schneen und Ballenhausen ist bereits fertiggestellt, sodass die Ortschaften Ballenhausen, Niedernjesa und Stockhausen bereits an die Brunnen im Langen Rott in Groß Schneen angeschlossen werden konnten.
- Das neue Baugebiet in der Ludolfshäuser Straße in Groß Schneen ist sehr gut angelaufen. Im Weiteren hat sich der Rat der Gemeinde Friedland in einer Sitzung entschieden, eine weitere bauliche Entwicklung in Niedernjesa, Richtung Göttingen auf dem sog. Nordast, umzusetzen. Dies wird aber einige Zeit in Anspruch nehmen, da Niedernjesa kein Grundzentrum und auch kein Arbeitsstättenschwerpunkt in der Gemeinde Friedland ist und hier im Grunde genommen dem Landkreis Göttingen als Genehmigungsbehörde eine eigene Entwicklung dargestellt werden muss. Dieses wird jetzt im Rahmen von Gesprächen mit dem Landkreis eruiert.
- Die Durchführung der Dorferneuerungsmaßnahmen in Elkershausen und Ballenhausen wurde ins nächste Jahr verschoben. Nicht nur hier, sondern ganz allgemein hängt dies mit der guten wirtschaftlichen Lage zusammen, die dazu führt, dass gerade bei Ausschreibungen aus öffentlichen Bereichen keine wirtschaftlichen Preise erzielt werden können und Ausschreibungen dadurch aufgehoben und wiederholt werden müssen.
- Die Maßnahmen „Raphaelstraße“ und „Norbertstraße“ im Rahmen der Städtebauförderung Friedland ebenfalls noch einmal ausgeschrieben, eine Umsetzung soll zum Jahreswechsel erfolgen.
- Der Neubau der Stützpunktfeuerwehr in Friedland liegt in den letzten Zügen. Als nächstes ist geplant, die alten Hallen abzubauen. Der Ratsbeschluss zur Veräußerung des Amtshauses gilt weiterhin fort, die Abwicklung ist für 2018 vorgesehen.
- Der Ausbau der Breitbandversorgung erfolgt durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Göttingen, der Landkreis hat hierfür Mittel im Haushalt 2017 bereitgestellt. Wir hoffen, dass dann nun auch endlich eine Umsetzung erfolgen wird.
- Die Straßensanierung in der Hermann-Albrecht-Straße ist abgeschlossen.
- Ebenso stehen die Erschließungsmaßnahmen in der Straße „Auf dem Drammfeld“ kurz vor der Fertigstellung.
- Das neue Feuerwehrfahrzeug für Klein Schneen ist bestellt und soll im Frühjahr 2018 geliefert werden.
- Folgende Termine werden bekannt gegeben:
 - 06.12.2017 10 Jahre Mehrgenerationenhaus Friedland
 - 13.12.2017 Konzert des Göttinger Symphonie Orchesters in der

	<p>Carl-Friedrich-Gauß-Schule in Groß Schneen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ 21.01.2018 Neujahrsempfang der Gemeinde Friedland in der MZH Friedland ○ 01.-04.06.2018 Friedlandtreffen in der hiesigen Gemeinde ○ 10.-12.08.2018 Friedland-Fußballtreffen auf der Stolle <p>OB Capelle ergänzt, dass mit dem Anbau an die Fahrzeughalle schon gebonnen werden sollte.</p>
TOP 7	Einwohnerfragestunde
	<p>Herr Edwin Steinke kritisiert, dass noch keine Baugenehmigung für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus vorliegt.</p> <p>Zur Frage von Herrn Rühling, ob Interesse an Bücherspenden besteht bitte OB Capelle, sich hierzu direkt mit Frau Lock in Verbindung zu setzen.</p> <p>Auf weiter Anfrage von Herrn Rühling, ob die WhatsApp-Gruppe für Mitfahrer schon erstellt wurde berichtet Herr Gruschinski, dass dies noch nicht der Fall sei, dies bei Interesse aber kurzfristig möglich ist.</p> <p>Zur Frage von Frau Gundelach zum neuerlichen Ratsbeschluss zu den Abstandsregelungen für Windkraftanlagen führt Herr Kaiser aus, dass diese in den F-Plan mit eingearbeitet werden.</p>
TOP 8	Bericht der Verwaltung: a) Hochwasserschutzmaßnahme Klein Schneen b) Grundschule Friedland
	<p>a) Über die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes wurde bereits in den vergangenen Sitzungen berichtet. Inzwischen sind haben in neun Ortschaften die Auftaktgespräche stattgefunden. In Klein Schneen als eine der ersten Ortschaften sind wir schon ein bisschen weiter. Von den beauftragten Ing.Büros wurden Lösungsansätze für die Ortschaft erarbeitet und im Gespräch mit den örtlichen Vertretern vorgestellt und weiter diskutiert. Hieraus wurde nunmehr ein Lösungsvorschlag erarbeitet, der in der nächsten Ortsratssitzung vorgestellt werden soll.</p> <p>Darüber hinaus wurden bereits verschiedene kleinere Maßnahmen wie das Ausbaggern von Gräben umgesetzt.</p> <p>b) Die Baumaßnahme schreitet weiter voran. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass ein Umzug in den Osterferien erfolgen kann.</p> <p>Voranschreiten tut auch der Zusammenlegungsprozess der beiden bisherigen Grundschulen in Bezug auf das Unterrichtskonzept, den Ganztagsbetrieb, Lehrerkollegium usw., da es ja seit dem 01.08.2017 nur noch eine Grundschule in der Gemeinde Friedland gibt. Seitens der Elternvertreter*innen wird derzeit eine Namensfindung für die gemeinsame Grundschule durchgeführt, über die dann der Rat zu beschließen hat. Im Haushalt 2018 sind auch weitere Mittel für die Ausstattung des Neubaus vorgesehen.</p>
TOP 9	Bericht und ggfs. Erörterung: weitere Vorgehensweise bzgl. Verkehrsbereisung und Umgestaltung Kreuzungsbereich Lindenstraße/Lehmkuhlenweg

	<p>OB Capelle berichtet einleitend, dass bei der letzten Verkehrsbereisung nicht nur der Kreuzungsbereich Lindenstraße/Lehmkuhlenweg sondern auch andere Punkte mit angesprochen wurden. Die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs ist bis auf die Bordsteine des Gehweges abgeschlossen. Die weitere Frage der Bepflanzung mit einem Baum gestaltet sich schwierig, da die Fläche zum einen zu klein ist und zum anderen immense Kosten durch Pflanzung einer neuen Linde mit einem ca. 4 Meter Stamm anfallen. Daher habe man sich für eine Niedrigbepflanzung ausgesprochen. Der Baum könnte aber an anderer Stelle gepflanzt werden, z.B. auf dem Spielplatz, da angeregt wurde, hier einen weiteren „Schattenbaum“ zu pflanzen.</p> <p>Weitere Punkte waren die Beschilderung am Gemeindeverbindungsweg, die Geschwindigkeitsregelung auf Kreisstraßen sowie eine Fahrbahnverschwenkung am Ortseingang aus Richtung Dramfeld kommend. Hierzu wurde festgelegt, dort zunächst das Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen. Seitens des Ortsrates wurden die Forderungen noch einmal in einem Schreiben an den Landkreis Göttingen zusammengefasst und soll nach der Ortsratssitzung abgesandt werden. Dieses Schreiben wird von ihm noch einmal verlesen.</p> <p>Um 20.35 Uhr unterbricht OB Capelle die Sitzung und gibt der Öffentlichkeit Gelegenheit zu Anfragen zu diesem TOP.</p> <p>Herr Radünz regt an, die Geschwindigkeit am Ortseingang aus Dramfeld kommend auf 30 zu reduzieren. OB Capelle weist hierzu darauf hin, dass es sich um eine Kreisstraße handelt, die den Verkehr abführen soll.</p> <p>Es ergeht weiter der Hinweis, dass am Ortseingang aus Deiderode kommend ebenfalls mit überhöhter Geschwindigkeit in die Ortschaft gefahren wird.</p> <p>Herr Edwin Steinke berichtet, dass in der Lindenstraße die Beleuchtung reduziert wurde und dadurch auch die Bushaltestelle schlecht ausgeleuchtet sei. Ebenfalls müsste die Fahrbahnmarkierung vor der Bushaltestelle erneuert werden.</p> <p>Zur Frage, ob ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät für die Ortschaft angeschafft werden soll, regt Herr Gerke an, hier einmal die Unterhaltungskosten abzufragen.</p> <p>Frau Tasch teilt mit, dass bei ihr noch ein Aufsteller von radio ffn mit der Aufschrift „Achtung Kinder“ vorhanden ist. Die Verkehrssituation an der Bushaltestelle ist nach ihrer Auffassung zufriedenstellend, lediglich mittags steigen die Grundschüler auf der falschen Seite aus.</p> <p>Herr Arndt regt an, zu der Bussituation auch einmal den Schulelternrat mit einzuschalten. Die Beschilderung am Gemeindeverbindungsweg hält er für wirkungslos, da sie zu hoch angebracht wurde. Weiterhin fahren dort auch ortskundige lang. Zur neuen Verkehrsführung an der Kreuzung Lindenstraße berichtet er, dass die Situation für Busse noch immer problematisch ist. Durch die Veränderung wird auch häufig mit überhöhtem Tempo dort langgefahren. Für die Anlieger ist die Situation dort unbefriedigend. Zu seinem Hinweis, dort für Kinder „gelbe Füße“ auf die Straße zu malen entgegnet OB Capelle, dass hier weitere Figuren aufgestellt werden sollen.</p>
TOP 10	<p>Anhörung der Ortsräte zum Haushaltsplanentwurf 2018 Vorlage: 03825</p>
	<p>Herr Kaiser berichtet einleitend zum Haushalt 2017, dass kürzlich vom Landesamt für Statistik festgestellt wurde, dass die als Basis für den Haushalt 2017 festgesetzte Einwohnerzahl zu hoch war. Dies bedeutet, dass wir für 2017 oder 2018, das ist noch nicht geklärt, einer Rückzahlungsforderung in Höhe von 1,828 Mio. € entgegensehen. Hier werden die gebildeten Rückstellungen und Rücklagen für einen Ausgleich genutzt werden müssen. Eine endgültige Abrechnung liegt aber noch nicht vor.</p> <p>Zum Haushalt 2018 verweist er auf die Vorlage zu diesem TOP, die den Ortsratsmitgliedern übersandt wurde und geht sodann kurz auf die Eckwerte zum Haushaltsplanentwurf 2018 ein.</p>

	<p>Seitens des Orsrates weist OB Capelle darauf hin, dass die Sanierung des Gemeindeverbindungsweges in den Jahren 2015-2017 jeweils zurückgestellt wurde, im Jahr 2018 aber die Verkehrssicherheit hergestellt werden sollte. Am Ehrenmal auf dem Friedhof wurde die Eibenhecke entfernt, hier soll eine Ersatzbepflanzung erfolgen.</p> <p>Für den Verbindungsweg Friedländer Straße soll eine Beleuchtungsmöglichkeit geschaffen werden, da der Weg sehr uneben ist. Die Installation soll auf einem Privatgrundstück erfolgen, lediglich die Anschaffung der Lampe soll durch die Gemeinde erfolgen.</p>
TOP 11	Anfragen und Anregungen
	<p>Seitens des Orsrates wird angeregt, im Bauausschuss die Ausweisung der Straße „Auf dem Drammfeld“ als Spielstraße anzuregen.</p>
TOP 12	Einwohnerfragestunde
	<p>Herr Radünz weist darauf hin, dass im Neubaugebiet im Kurvenbereich vor dem Haus Nr. 42 der Bordstein kaputtgefahren wurde.</p> <p>Frau Tasch führt aus, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz sehr alt sind. Hier sollte ein neues Gerät, ähnlich wie in Elkershausen, angeschafft werden. Weiter teilt sie mit, dass ein Anlieger des Spielplatzes dort seine Katzen füttert und dort auch den Müll entsorgt.</p> <p>Herr Arndt weist darauf hin, dass das Pflaster des Bürgersteigs vor dem Feuerwehrhaus durch Befahren abgesackt ist und dort bei Frost Rutschgefahr besteht.</p> <p>Herr Steinke stellt dar, dass dort die Pfosten nicht mehr vorhanden sind und eigentlich erneuert werden sollten. Hier ist aber bislang noch nichts passiert.</p>
TOP 13	Schließung der Sitzung
	<p>OB Capelle schließt um 21.33 Uhr die Orsratssitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und Mitarbeit.</p>

Capelle
(Ortsbürgermeister)

Kaiser
(Vertreter der Verwaltung,
zugleich als Protokollführer)